



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2013

Untergliederung 23

Pensionen



Teilheft

Bundесvoranschlag

2013

Untergliederung 23:

Pensionen

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlags	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 23	5
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	6
I.C Detailbudgets	7
23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen	
Aufteilung auf Detailbudgets	7
23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	8
23.01.02 Hoheitsverwaltung Pflegegeld	12
23.01.03 Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	15
23.01.04 Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld	19
23.02 Post	
Aufteilung auf Detailbudgets	22
23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	23
23.02.02 Post Pflegegeld	27
23.03 ÖBB	
Aufteilung auf Detailbudgets	30
23.03.01 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	31
23.03.02 ÖBB Pflegegeld	34
23.04 Landeslehrer	
Aufteilung auf Detailbudgets	37
23.04.01 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	38
23.04.02 Landeslehrer Pflegegeld	41
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	45
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	46
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	47
II. Beilagen:	

Allgemeine Hinweise

Vergleichbarkeit zu den Vorjahren

Im Finanzierungsvoranschlag beziehen sich die Vergleichswerte für 2011 und 2012 auf die UG-Summen laut Erfolg 2011 beziehungsweise laut Bundesvoranschlag 2012 (i.d.g.F.). Diese Summen wurden allerdings in die neue Budgetstruktur übergeleitet und sind somit nur bedingt vergleichbar.

Für den Bundesvoranschlag 2011 und 2012 hat es den Ergebnisvoranschlag per Definition nicht gegeben. Daher gibt es auch keine Vergleichsspalten.

Die Haushaltsrechtsreform 2013 macht umfassende Änderungen der Budgetstruktur und der Struktur der Planstellenbereiche erforderlich; ein aussagekräftiger Vergleich des Finanzjahres 2013 mit den Vorjahren ist daher nicht möglich.

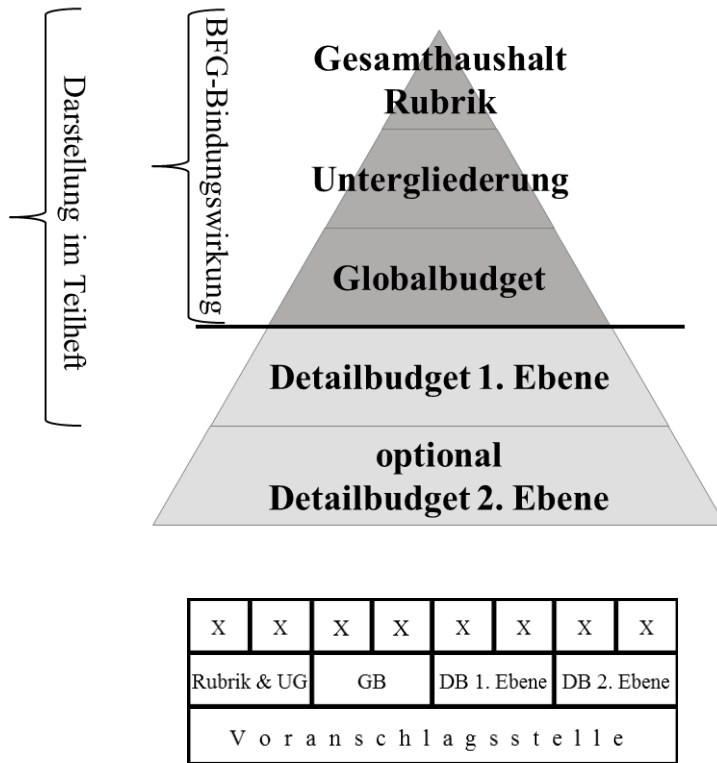
Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere
Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und
experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

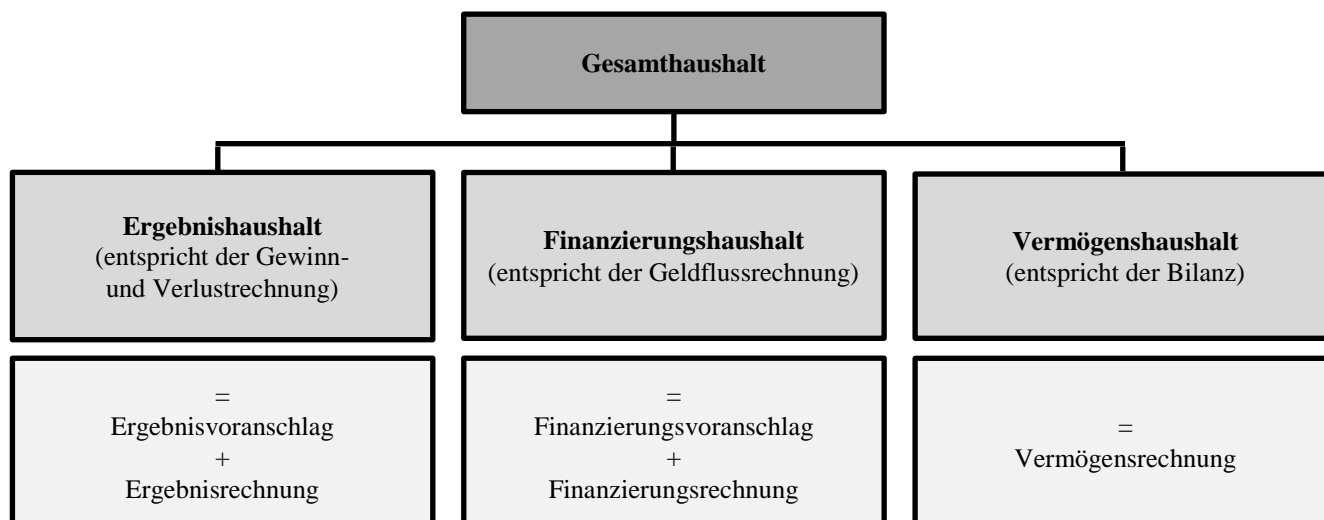
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung Untergliederung 23 Pensionen

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
23.01	Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen	BMF, Leiter/in der Sektion II
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
23.01.01	Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.02	Hoheitsverwaltung Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.03	Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.04	Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
23.02	Post	BMF, Leiter/in der Sektion II
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
23.02.01	Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.02.02	Post Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
23.03	ÖBB	BMF, Leiter/in der Sektion II
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
23.03.01	ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.03.02	ÖBB Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
23.04	Landeslehrer	BMF, Leiter/in der Sektion II
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
23.04.01	Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.04.02	Landeslehrer Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Aufgrund der Haushaltsrechtsreform 2013 handelt es sich hierbei um eine völlig neue Budgetstruktur, die sich von Grund auf von der Budgetstruktur des Vorjahres unterscheidet.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 23

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.350,159		
Erträge	2.350,159		
Transferaufwand	8.673,176		
Betrieblicher Sachaufwand	0,380		
Aufwendungen	8.673,556		
Nettoergebnis	-6.323,397		

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.350,159	1.588,967	1.485,857
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,019	0,015	0,017
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2.350,178	1.588,982	1.485,874
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,380	0,350	0,327
Auszahlungen aus Transfers	8.693,461	9.016,881	8.007,197
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,025	0,025	0,032
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8.693,866	9.017,256	8.007,556
Nettogeldfluss	-6.343,688	-7.428,274	-6.521,682

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 23 Pensionen
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 23 Pensionen	GB 23.01 HV u. ausgegl. Inst.	GB 23.02 Post	GB 23.03 ÖBB	GB 23.04 Landes- lehrer
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.350,159	1.343,668	237,631	426,860	342,000
Erträge	2.350,159	1.343,668	237,631	426,860	342,000
Transferaufwand	8.673,176	3.887,884	1.253,923	2.124,918	1.406,451
Betrieblicher Sachaufwand	0,380	0,275	0,105		
Aufwendungen	8.673,556	3.888,159	1.254,028	2.124,918	1.406,451
Nettoergebnis	-6.323,397	-2.544,491	-1.016,397	-1.698,058	-1.064,451
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 23 Pensionen	GB 23.01 HV u. ausgegl. Inst.	GB 23.02 Post	GB 23.03 ÖBB	GB 23.04 Landes- lehrer
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.350,159	1.343,668	237,631	426,860	342,000
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,019	0,009	0,010		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2.350,178	1.343,677	237,641	426,860	342,000
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,380	0,275	0,105		
Auszahlungen aus Transfers	8.693,461	3.896,548	1.255,761	2.129,713	1.411,439
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,025	0,010	0,015		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8.693,866	3.896,833	1.255,881	2.129,713	1.411,439
Nettogeldfluss	-6.343,688	-2.553,156	-1.018,240	-1.702,853	-1.069,439

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 23.01 HV u. ausgegl. Inst.	DB 23.01.01 HV Pensionen	DB 23.01.02 HV Pflegegeld	DB 23.01.03 Ausgegl. Pensionen	DB 23.01.04 Ausgegl. Pflegegeld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.343,668	1.224,580		119,088	
Erträge	1.343,668	1.224,580		119,088	
Transferaufwand	3.887,884	3.657,124	103,548	124,167	3,045
Betrieblicher Sachaufwand	0,275	0,001		0,274	
Aufwendungen	3.888,159	3.657,125	103,548	124,441	3,045
Nettoergebnis	-2.544,491	-2.432,545	-103,548	-5,353	-3,045
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 23.01 HV u. ausgegl. Inst.	DB 23.01.01 HV Pensionen	DB 23.01.02 HV Pflegegeld	DB 23.01.03 Ausgegl. Pensionen	DB 23.01.04 Ausgegl. Pflegegeld
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.343,668	1.224,580		119,088	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,009	0,009			
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.343,677	1.224,589		119,088	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,275	0,001		0,274	
Auszahlungen aus Transfers	3.896,548	3.665,331	103,843	124,322	3,052
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,010	0,010			
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.896,833	3.665,342	103,843	124,596	3,052
Nettogeldfluss	-2.553,156	-2.440,753	-103,843	-5,508	-3,052

I.C Detailbudgets
23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Erläuterungen

Globalbudget 23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen

Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse

Ziel 2

Sicherstellung der Gesetzmäßigkeit der Vollziehung der einschlägigen pensionsrechtlichen Regelungen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg verringert sich im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr und beträgt 4 %. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt 4,7% voneinander ab. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)
1	Laufendes Monitoring des Budgetvollzugs	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)
2	Rechtzeitige Entscheidung über Berufungen gegen Entscheidungen des BVA-Pensionservice	Es werden keine Säumnisbeschwerden erhoben. (Datenquelle: BMF-interne Aufzeichnungen)	Keine Säumnisbeschwerde (Datenquelle: BMF-interne Aufzeichnungen)
2	Erstattung von Gegenschriften an Verwaltungsgerichtshof und Verfassungsgerichtshof	- 80% der angefochtenen Bescheide des BMF halten vor den Gerichtshöfen des öffentlichen Rechts. (Berechnungsmethode: Anteil der beeinspruchten Bescheide innerhalb eines Jahres, deren Rechtskonformität bestätigt wird; Datenquelle: BMF-interne Aufzeichnungen) - Es wird kein Bescheid wegen einer Verletzung der Gleichbehandlung auf Grund des Geschlechts aufgehoben. (Datenquelle: BMF-interne Aufzeichnungen)	- 75% der angefochtenen Bescheide des BMF hielten vor den Gerichtshöfen des öffentlichen Rechts. (Berechnungsmethode: Anteil der beeinspruchten Bescheide innerhalb eines Jahres, deren Rechtskonformität bestätigt wurde; Datenquelle: BMF-interne Aufzeichnungen) - Es wurde kein Bescheid wegen einer Verletzung der Gleichbehandlung auf Grund des Geschlechts aufgehoben. (Datenquelle: BMF-interne Aufzeichnungen)

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	1.224,270.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	9,020.000		
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	9,000.000		
Transfers von Ländern	09	20.000		
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	103,100.000		
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	558,435.000		
Dienstgeberbeiträge aus Pensionen	09	557,984.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	451.000		
Erträge aus Sozialbeiträgen	09	553,715.000		
Sonstige Erträge	09	310.000		
Übrige sonstige Erträge	09	310.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.224,580.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.224,580.000</i>		
Erträge		1.224,580.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.224,580.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3.657,124.000		
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	3.656,704.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	420.000		
Summe Transferaufwand		3.657,124.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.657,124.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	1.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	1.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Aufwendungen		3.657,125.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.657,125.000</i>		
Nettoergebnis		-2.432,545.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2.432,545.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	1.224,270.000	727,503.000	658,907.214,25
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	9,020.000	9,620.000	9,670.523,09
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	9,000.000	9,600.000	9,652.808,11
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	20.000	20.000	17.714,98
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	103,100.000	103,570.000	99,904.579,53
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	558,435.000	532.000	-24,460.802,32
Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen aus Pensionen	09	557,984.000		
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	451.000	532.000	-24,460.802,32
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	09	553,715.000	613,781.000	573,792.913,95
Sonstige Einzahlungen	09	310.000	90.000	348.435,73
Übrige sonstige Einzahlungen	09	310.000	90.000	348.435,73
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.224,580.000	727,593.000	659,255.649,98
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		9.000	10.000	7.797,30
	09	8.000	8.000	7.797,30
	61	1.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		9.000	10.000	7.797,30
	09	8.000	8.000	7.797,30
	61	1.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		9.000	10.000	7.797,30
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.224,589.000	727,603.000	659,263.447,28
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	1.000	1.000	61,79
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	61,79
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.000	1.000	61,79
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3.665,331.000	3.763,586.000	3.341,009.294,31
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	3.664,881.000	3.763,056.000	3.340,512.891,81
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	450.000	530.000	496.402,50
Summe Auszahlungen aus Transfers		3.665,331.000	3.763,586.000	3.341,009.294,31
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	09	10.000	10.000	25.654,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	10.000	10.000	25.654,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		10.000	10.000	25.654,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.665,342.000	3.763,597.000	3.341,035.010,10
Nettogeldfluss		-2.440,753.000	-3.035,994.000	-2.681,771.562,82

Erläuterungen zum Budget

Hier werden bei den Einzahlungen die Pensionsbeiträge, die Pensionsvorschussersätze, die Beiträge gem. § 13a Pensionsgesetz sowie die Überweisungen von den Pensionsträgern für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung des Bundes veranschlagt. Die Erhöhung der Einzahlungen von 2011 auf 2013 um rund 86% ist insbesondere auf den mit 2013 neu eingeführten Pensionsbeitrag (Dienstgeber) gemäß § 22b Gehaltsgesetz zurückzuführen.

Bei den Auszahlungen werden die Pensionen und die Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung des Bundes veranschlagt. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2011 auf 2013 um rund 10% ist auf die erwartete Entwicklung des Pensionsstandes bzw. der Pensionshöhen (Pensionsanpassung) zurückzuführen. Die Differenz zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt (Auszahlungen bzw. Aufwendungen) von 8,217 Mio.€ gründet sich auf die Tatsache, dass die Pensionen für das jeweilige Folgemonat und die Lohnsteuer für das jeweils vorangegangene Monat zu überweisen sind.

I.C Detailbudgets
23.01.02 Hoheitsverwaltung Pflegegeld
Erläuterungen

Globalbudget 23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen

Detailbudget 23.01.02 Hoheitsverwaltung Pflegegeld
Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung des Pflegegeldes

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Erstellung der Monatsvorschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg verringert sich im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr und beträgt 2 %. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt 2,1% voneinander ab. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)
1	Laufendes Monitoring des Budgetvollzugs	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.02 Hoheitsverwaltung Pflegegeld
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1,672.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,672.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	101,876.000		
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	101,876.000		
Summe Transferaufwand		103,548.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>103,548.000</i>		
Aufwendungen		103,548.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>103,548.000</i>		
Nettoergebnis		-103,548.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-103,548.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.02 Hoheitsverwaltung Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1,672.000	9.000	
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,672.000	9.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	102,171.000	108,732.000	56,358.438,54
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	102,171.000	108,732.000	56,358.438,54
Summe Auszahlungen aus Transfers		103,843.000	108,741.000	56,358.438,54
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		103,843.000	108,741.000	56,358.438,54
Nettogeldfluss		-103,843.000	-108,741.000	-56,358.438,54

Erläuterungen zum Budget

Hier wird das Pflegegeld des Bundes für die Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung des Bundes und der Landes- und Gemeindebediensteten veranschlagt. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2011 auf 2013 um rund 84% ist insbesondere auf die mit dem Pflegegeldreformgesetz in die Verantwortung des Bundes übernommenen pensionierten Landes- und Gemeindebediensteten zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
23.01.03 Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Erläuterungen

Globalbudget 23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen

Detailbudget 23.01.03 Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse

Ziel 2

Sicherstellung der Gesetzmäßigkeit der Vollziehung der einschlägigen pensionsrechtlichen Regelungen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg verringert sich im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr und beträgt 7 %. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt 9,2% voneinander ab. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)
1	Laufendes Monitoring des Budgetvollzugs	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)
2	Rechtzeitige Entscheidung über Berufungen gegen Entscheidungen des BVA-Pensionservice	Es werden keine Säumnisbeschwerden erhoben. (Datenquelle: BMF-interne Aufzeichnungen)	Keine Säumnisbeschwerde (Datenquelle: BMF-interne Aufzeichnungen)
2	Erstattung von Gegenschriften an Verwaltungsgerichtshof und Verfassungsgerichtshof	- 80% der angefochtenen Bescheide des BMF halten vor den Gerichtshöfen des öffentlichen Rechts. (Berechnungsmethode: Anteil der beeinspruchten Bescheide innerhalb eines Jahres, deren Rechtskonformität bestätigt werden; Datenquelle: BMF-interne Aufzeichnungen) - Es wird kein Bescheid wegen einer Verletzung der Gleichbehandlung auf Grund des Geschlechts aufgehoben. (Datenquelle: BMF-interne Aufzeichnungen)	- 75% der angefochtenen Bescheide des BMF hielten vor den Gerichtshöfen des öffentlichen Rechts. (Berechnungsmethode: Anteil der beeinspruchten Bescheide innerhalb eines Jahres, deren Rechtskonformität bestätigt wurde; Datenquelle: BMF-interne Aufzeichnungen) - Es wurde kein Bescheid wegen einer Verletzung der Gleichbehandlung auf Grund des Geschlechts aufgehoben. (Datenquelle: BMF-interne Aufzeichnungen)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.03 Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		119,088.000		
	09	119,063.000		
	42	25.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	8,280.000		
Transfers von Einrichtungen des Bundes	09	2,090.000		
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	100.000		
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	6,090.000		
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	103,570.000		
	42	103,545.000		
		25.000		
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1,135.000		
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000		
Erträge aus Sozialbeiträgen	09	6,102.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		119,088.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>119,088.000</i>		
Erträge		119,088.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>119,088.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	124,167.000		
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	124,167.000		
Summe Transferaufwand		124,167.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>124,167.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	274.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	271.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	3.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		274.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>274.000</i>		
Aufwendungen		124,441.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>124,441.000</i>		
Nettoergebnis		-5,353.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-5,353.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.03 Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		119,088.000	128,575.000	118,396.958,59
09		119,063.000	128,479.000	118,376.196,39
42		25.000	96.000	20.762,20
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	8,280.000	9,080.000	8,235.777,12
Einzahlungen aus Transfers von Einrichtungen des Bundes	09	2,090.000	2,150.000	2,039.691,96
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	100.000	100.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	6,090.000	6,830.000	6,196.085,16
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen		103,570.000	110,311.000	102,735.567,35
09		103,545.000	110,215.000	102,714.805,15
42		25.000	96.000	20.762,20
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1,135.000	1,775.000	1,134.709,64
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	-230.127,34
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	-230.127,34
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	09	6,102.000	7,408.000	6,521.031,82
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		119,088.000	128,575.000	118,396.958,59
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	09			6,29
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09			6,29
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				6,29
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		119,088.000	128,575.000	118,396.964,88
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	274.000	250.000	246.291,06
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	271.000	248.000	244.864,99
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	3.000	2.000	1.426,07
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		274.000	250.000	246.291,06
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	124,322.000	130,694.000	118,598.777,78
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	124,322.000	130,694.000	118,598.777,78
Summe Auszahlungen aus Transfers		124,322.000	130,694.000	118,598.777,78
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		124,596.000	130,944.000	118,845.068,84
Nettogeldfluss		-5,508.000	-2,369.000	-448.103,96

Erläuterungen zum Budget

Hier werden bei den Einzahlungen die Deckungsbeiträge der ausgegliederten Unternehmungen zum Pensionsaufwand, die Pensionsbeiträge der Bediensteten der Bundestheater und die Pensionssicherungsbeiträge der Bediensteten der Bundesforste

und der Bundestheater veranschlagt. Die Erhöhung der Einzahlungen von 2011 auf 2013 um rund 1% ist auf Struktureffekte in den Unternehmen (Gehaltsanpassungen, Vorrückungen, Pensionierungen) zurückzuführen.

Bei den Auszahlungen werden die Pensionen und die Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der ausgegliederten Unternehmungen des Bundes und die Zusatzpensionen für die ehemaligen Bediensteten der Bundesforste veranschlagt. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2011 auf 2013 um rund 5% ist auf die erwartete Entwicklung des Pensionsstandes bzw. der Pensionshöhen (Pensionsanpassung) zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
23.01.04 Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld
Erläuterungen

Globalbudget 23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen

Detailbudget 23.01.04 Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld
Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung des Pflegegeldes

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Erstellung der Monatsvorschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg verringert sich im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr und beträgt 3 %. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt 3,4% voneinander ab. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)
1	Laufendes Monitoring des Budgetvollzugs	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.04 Ausgliederte Institutionen Pflegegeld
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3,045.000		
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	3,045.000		
Summe Transferaufwand		3,045.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,045.000</i>		
Aufwendungen		3,045.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,045.000</i>		
Nettoergebnis		-3,045.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-3,045.000</i>		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.04 Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3,052.000	3,134.000	2,757.278,14
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	3,052.000	3,134.000	2,757.278,14
Summe Auszahlungen aus Transfers		3,052.000	3,134.000	2,757.278,14
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3,052.000	3,134.000	2,757.278,14
Nettogeldfluss		-3,052.000	-3,134.000	-2,757.278,14

Erläuterungen zum Budget

Hier wird das Pflegegeld des Bundes für die Beamtinnen und Beamten der ausgegliederten Unternehmungen des Bundes veranschlagt. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2011 auf 2013 um rund 11% ist auf die erwartete Entwicklung (Demografie, Erhöhung der Pflegestufen) bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
23.02 Post
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 23.02 Post	DB 23.02.01 Post Pensionen	DB 23.02.02 Post Pflegegeld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	237,631	234,631	3,000
Erträge	237,631	234,631	3,000
Transferaufwand	1.253,923	1.218,107	35,816
Betrieblicher Sachaufwand	0,105	0,105	
Aufwendungen	1.254,028	1.218,212	35,816
Nettoergebnis	-1.016,397	-983,581	-32,816
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 23.02 Post	DB 23.02.01 Post Pensionen	DB 23.02.02 Post Pflegegeld
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	237,631	234,631	3,000
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,010	0,010	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	237,641	234,641	3,000
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,105	0,105	
Auszahlungen aus Transfers	1.255,761	1.219,844	35,917
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,015	0,015	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.255,881	1.219,964	35,917
Nettogeldfluss	-1.018,240	-985,323	-32,917

I.C Detailbudgets
23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Erläuterungen

Globalbudget 23.02 Post

Detailbudget 23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Erstellung der Monatsvorschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg verringert sich im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr und beträgt 6 %. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt 7,8% voneinander ab. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)
1	Laufendes Monitoring des Budgetvollzugs	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		234,541.000		
09		71.000		
45		234,470.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	70.000		
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	70.000		
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	201,120.000		
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	33,300.000		
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000		
Erträge aus Sozialbeiträgen	45	50.000		
Sonstige Erträge	09	90.000		
Übrige sonstige Erträge	09	90.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		234,631.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>234,631.000</i>		
Erträge		234,631.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>234,631.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	1.181,557.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	1.181,557.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	36,550.000		
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	45	36,550.000		
Summe Transferaufwand		1.218,107.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.218,107.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	105.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	35.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	70.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		105.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>105.000</i>		
Aufwendungen		1.218,212.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.218,212.000</i>		
Nettoergebnis		-983,581.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-983,581.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		234,541.000	258,001.000	239,636.751,80
09		71.000	81.000	-1,836.223,22
45		234,470.000	257,920.000	241,472.975,02
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	70.000	80.000	72.410,18
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	70.000	80.000	72.410,18
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	201,120.000	222,920.000	207,675.507,18
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	33,300.000	34,500.000	33,707.667,48
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	-1,908.633,40
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	-1,908.633,40
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	45	50.000	500.000	89.800,36
Sonstige Einzahlungen	09	90.000	10.000	91.251,68
Übrige sonstige Einzahlungen	09	90.000	10.000	91.251,68
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		234,631.000	258,011.000	239,728.003,48
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	45	10.000	5.000	8.942,54
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	10.000	5.000	8.942,54
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		10.000	5.000	8.942,54
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		234,641.000	258,016.000	239,736.946,02
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	105.000	99.000	80.680,78
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	35.000	32.000	16.735,60
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	70.000	67.000	63.945,18
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		105.000	99.000	80.680,78
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	1.183,294.000	1.239,512.000	1.127,779.353,20
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	1.183,294.000	1.239,512.000	1.127,779.353,20
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	36,550.000	38,050.000	36,366.140,46
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	45	36,550.000	38,050.000	36,366.140,46
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.219,844.000	1.277,562.000	1.164,145.493,66
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	45	15.000	15.000	6.583,32
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	15.000	15.000	6.583,32
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		15.000	15.000	6.583,32
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.219,964.000	1.277,676.000	1.164,232.757,76

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Nettogeldfluss		-985,323.000	-1.019,660.000	-924,495.811,74

Erläuterungen zum Budget

Hier werden bei den Einzahlungen die Deckungsbeiträge sowie die Beiträge gem. § 13a PG für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Österr. Post AG, Telekom Austria AG und der Österr. Postbus AG veranschlagt. Der Rückgang der Einzahlungen von 2011 auf 2013 um rund 2% ist insbesondere auf die sinkende Anzahl der aktiven Beamten in den Postunternehmungen zurückzuführen.

Bei den Auszahlungen werden die Pensionen und die Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Österr. Post AG, der Telekom Austria AG und der Österr. Postbus AG veranschlagt. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2011 auf 2013 um rund 5% ist auf die erwartete Entwicklung des Pensionsstandes bzw. der Pensionshöhen (Pensionsanpassung) zurückzuführen. Die Differenz zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt (Auszahlungen bzw. Aufwendungen) von 1,752 Mio.€ gründet sich auf die Tatsache, dass die Pensionen für das jeweilige Folgemonat und die Lohnsteuer für das jeweils vorangegangene Monat zu überweisen sind.

**I.C Detailbudgets
23.02.02 Post Pflegegeld
Erläuterungen**

Globalbudget 23.02 Post

Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld

Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung des Pflegegeldes

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Erstellung der Monatsvorschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg verringert sich im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr und beträgt 2 %. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt 2,2 % voneinander ab. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)
1	Laufendes Monitoring des Budgetvollzugs	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	3,000.000		
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	3,000.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3,000.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,000.000</i>		
Erträge		3,000.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,000.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1,417.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,417.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	34,399.000		
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	34,399.000		
Summe Transferaufwand		35,816.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>35,816.000</i>		
Aufwendungen		35,816.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>35,816.000</i>		
Nettoergebnis		-32,816.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-32,816.000</i>		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	3,000.000		
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	3,000.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3,000.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3,000.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1,417.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,417.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45			33,446.953,90
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45			33,446.953,90
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	34,500.000	42,000.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	34,500.000	42,000.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		35,917.000	42,001.000	33,446.953,90
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		35,917.000	42,001.000	33,446.953,90
Nettogeldfluss		-32,917.000	-42,001.000	-33,446.953,90

Erläuterungen zum Budget

In diesem Detailbudget werden die Einzahlungen gemäß § 17 Abs.7d Poststrukturgesetz veranschlagt.

Bei den Auszahlungen wird das Pflegegeld des Bundes für die Beamtinnen und Beamten der Österr. Post AG, der Telekom Austria AG und der Österr. Postbus AG veranschlagt. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2011 auf 2013 um rund 7% ist auf die erwartete Entwicklung (Demografie, Erhöhung der Pflegestufen) bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
23.03 ÖBB
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 23.03 ÖBB	DB 23.03.01 ÖBB Pensionen	DB 23.03.02 ÖBB Pflegegeld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	426,860	384,860	42,000
Erträge	426,860	384,860	42,000
Transferaufwand	2.124,918	2.072,294	52,624
Aufwendungen	2.124,918	2.072,294	52,624
Nettoergebnis	-1.698,058	-1.687,434	-10,624
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 23.03 ÖBB	DB 23.03.01 ÖBB Pensionen	DB 23.03.02 ÖBB Pflegegeld
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	426,860	384,860	42,000
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	426,860	384,860	42,000
Auszahlungen aus Transfers	2.129,713	2.076,940	52,773
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.129,713	2.076,940	52,773
Nettogeldfluss	-1.702,853	-1.692,080	-10,773

I.C Detailbudgets
23.03.01 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Erläuterungen

Globalbudget 23.03 ÖBB

Detailbudget 23.03.01 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse

Ziel 2

Unterstützung für Umsetzung der Vorgabe durch die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie an die ÖBB, keine organisatorisch bedingten Ruhestandsversetzungen vorzunehmen und dadurch jährlich 35 Mio. € Pensionszuschuss einzusparen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg verringert sich im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr und beträgt 0,25 %. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt 0,3% voneinander ab. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)
1	Laufendes Monitoring des Budgetvollzugs	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)
1	Rechtzeitige, mit der Buchhaltungsagentur abgestimmte Zahlungsanweisungen an ÖBB	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)
2	Einrichtung eines „Frühwarnsystems“ auf Basis der Daten, die im Rahmen der Pensionsdatenübermittlungsverordnung – ÖBB, PDÜV-ÖBB, BGBl. II Nr. 258/2010, an das BMF übermittelt werden	Organisatorisch bedingte Ruhestandsversetzungen werden zu 100% erfasst.	Zum 31.12.2011 war kein Frühwarnsystem eingerichtet.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.03.01 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		384,860.000		
	09	1.000		
	45	384,859.000		
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	289,859.000		
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	95,000.000		
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		384,860.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>384,860.000</i>		
Erträge		384,860.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>384,860.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	1.893,314.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	1.893,314.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	178,980.000		
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	178,980.000		
Summe Transferaufwand		2.072,294.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.072,294.000</i>		
Aufwendungen		2.072,294.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.072,294.000</i>		
Nettoergebnis		-1.687,434.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.687,434.000</i>		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.03.01 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		384,860.000	387,921.000	381,373.604,06
09		1.000	1.000	-38.500,71
45		384,859.000	387,920.000	381,412.104,77
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	289,859.000	293,920.000	286,903.840,24
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	95,000.000	94,000.000	94,508.264,53
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	-38.500,71
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	-38.500,71
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		384,860.000	387,921.000	381,373.604,06
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		384,860.000	387,921.000	381,373.604,06
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	1.897,960.000	2.089,517.000	1.861,150.197,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	1.897,960.000	2.089,517.000	1.861,150.197,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		178,980.000	200,000.000	178,479.542,21
09		178,980.000		
45			200,000.000	178,479.542,21
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	178,980.000	200,000.000	178,479.542,21
45		178,980.000		
			200,000.000	178,479.542,21
Summe Auszahlungen aus Transfers		2.076,940.000	2.289,517.000	2.039,629.739,21
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2.076,940.000	2.289,517.000	2.039,629.739,21
Nettogeldfluss		-1.692,080.000	-1.901,596.000	-1.658,256.135,15

Erläuterungen zum Budget

Hier werden bei den Einzahlungen die Deckungsbeiträge und die Pensionssicherungsbeiträge der Österreichischen Bundesbahnen veranschlagt. Die Erhöhung der Einzahlungen von 2011 auf 2013 um rund 1% ist auf die Struktureffekte im Unternehmen (Gehaltsanpassungen, Vorrückungen, Pensionierungen) zurückzuführen.

Bei den Auszahlungen werden die Pensionen und die Dienstnehmer- und Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Österreichischen Bundesbahnen veranschlagt. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2011 auf 2013 um rund 2% ist auf die erwartete Entwicklung des Pensionsstandes bzw. der Pensionshöhen (Pensionsanpassung) zurückzuführen.

Die Differenz zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt (Auszahlungen bzw. Aufwendungen) von 4,646 Mio.€ gründet sich auf die Tatsache, dass die Pensionen für das jeweilige Folgemonat und die Lohnsteuer für das jeweils vorangegangene Monat zu überweisen sind.

**I.C Detailbudgets
23.03.02 ÖBB Pflegegeld
Erläuterungen**

Globalbudget 23.03 ÖBB

Detailbudget 23.03.02 ÖBB Pflegegeld

Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung des Pflegegeldes

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Rechtzeitige monatliche Bevorschussung des Kostenersatzes gem. § 23 (4) Bundespflegegeldgesetz an die Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem) Andere Rechtslage zum 31.12.2011: Pflegegeld wurde bis zu diesem Zeitpunkt gemeinsam mit den ÖBB-Pensionen an das Unternehmen überwiesen
1	Erstellung der Monatsvorschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg verringert sich im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr und beträgt 2 %. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt 2,3 % voneinander ab (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)
1	Laufendes Monitoring des Budgetvollzugs	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.03.02 ÖBB Pflegegeld

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	45	42,000.000		
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	42,000.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		42,000.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>42,000.000</i>		
Erträge		42,000.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>42,000.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2,030.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2,030.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	50,594.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	50,594.000		
Summe Transferaufwand		52,624.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>52,624.000</i>		
Aufwendungen		52,624.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>52,624.000</i>		
Nettoergebnis		-10,624.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-10,624.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.03.02 ÖBB Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	45	42,000.000	42,000.000	48,000.000,00
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	42,000.000	42,000.000	48,000.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		42,000.000	42,000.000	48,000.000,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		42,000.000	42,000.000	48,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2,030.000		
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2,030.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	50,743.000	40,420.000	49,293.713,53
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	50,743.000	40,420.000	49,293.713,53
Summe Auszahlungen aus Transfers		52,773.000	40,420.000	49,293.713,53
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		52,773.000	40,420.000	49,293.713,53
Nettogeldfluss		-10,773.000	1,580.000	-1,293.713,53

Erläuterungen zum Budget

Hier wird das Pflegegeld des Bundes für die Beamtinnen und Beamten der Österreichischen Bundesbahnen veranschlagt. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2011 auf 2013 um rund 7% ist auf die erwartete Entwicklung (Demografie, Erhöhung der Pflegestufen) bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
23.04 Landeslehrer
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 23.04 Landes- lehrer	DB 23.04.01 LL Pensionen	DB 23.04.02 LL Pflegegeld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	342,000	342,000	
Erträge	342,000	342,000	
Transferaufwand	1.406,451	1.384,095	22,356
Aufwendungen	1.406,451	1.384,095	22,356
Nettoergebnis	-1.064,451	-1.042,095	-22,356
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 23.04 Landes- lehrer	DB 23.04.01 LL Pensionen	DB 23.04.02 LL Pflegegeld
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	342,000	342,000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	342,000	342,000	
Auszahlungen aus Transfers	1.411,439	1.389,020	22,419
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.411,439	1.389,020	22,419
Nettogeldfluss	-1.069,439	-1.047,020	-22,419

I.C Detailbudgets
23.04.01 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Erläuterungen

Globalbudget 23.04 Landeslehrer

Detailbudget 23.04.01 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse an die Ämter der Landesregierungen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Es gibt KEINE Monatsauszahlungsüberschreitungen. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Im Jahresdurchschnitt wurde der Monatsvoranschlag um 1,8% überschritten. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)
1	Laufendes Monitoring des Budgetvollzugs	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)
1	Rechtzeitige auf die jeweiligen Fälligkeiten abgestellte Anweisung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse in Höhe des Differenzbetrags, der nicht durch Einnahmen (Pensions- und Überweisungsbeiträge) gedeckt ist, an die Länder.	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem).	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.04.01 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	342,000.000	44,867.000	39,103.099,72
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	44,104.000	44,866.000	42,994.562,39
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	297,896.000	1.000	-3,891.462,67
Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen aus Pensionen	09	297,895.000		
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	-3,891.462,67
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		342,000.000	44,867.000	39,103.099,72
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		342,000.000	44,867.000	39,103.099,72
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.389,020.000	1.338,826.000	1.181,028.941,67
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	1.389,020.000	1.338,826.000	1.181,028.941,67
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.389,020.000	1.338,826.000	1.181,028.941,67
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.389,020.000	1.338,826.000	1.181,028.941,67
Nettogeldfluss		-1.047,020.000	-1.293,959.000	-1.141,925.841,95

Erläuterungen zum Budget

Hier werden bei den Einzahlungen die Pensionssicherungsbeiträge der pensionierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer veranschlagt. Die Erhöhung der Einzahlungen von 2011 auf 2013 um rund 775% ist insbesondere auf den mit 2013 neu eingeführten Pensionsbeitrag (Dienstgeber) gemäß § 22b Gehaltsgesetz zurückzuführen.

Bei den Auszahlungen werden die Ersatzleistungen des Bundes an die Länder gem. § 4 Abs. 5 Finanzausgleichsgesetz 2008 für die Pensionsausgaben der unter ihrer Diensthöhe stehenden Lehrerinnen und Lehrer veranschlagt. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2011 auf 2013 um rund 18% ist auf die erwartete Entwicklung des Pensionsstandes bzw. der Pensionshöhen (Pensionsanpassung) zurückzuführen.

Die Differenz zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt (Auszahlungen bzw. Aufwendungen) von 4,925 Mio.€ gründet sich auf die Tatsache, dass die Pensionen für das jeweilige Folgemonat und die Lohnsteuer für das jeweils vorangegangene Monat zu überweisen sind.

I.C Detailbudgets
23.04.02 Landeslehrer Pflegegeld
Erläuterungen

Globalbudget 23.04 Landeslehrer

Detailbudget 23.04.02 Landeslehrer Pflegegeld

Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung des Pflegegeldes

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Erstellung der Monatsvorschläge (Planungsgenauigkeit)	Es gibt KEINE Monatsauszahlungsüberschreitungen. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Im Jahresdurchschnitt wurde der Monatsvoranschlag um 2,3% überschritten. (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)
1	Laufendes Monitoring des Budgetvollzugs	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt (Datenquelle: Haushaltsinformationssystem)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.04.02 Landeslehrer Pflegegeld
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	862.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	862.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	21,494.000		
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	21,494.000		
Summe Transferaufwand		22,356.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22,356.000</i>		
Aufwendungen		22,356.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22,356.000</i>		
Nettoergebnis		-22,356.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-22,356.000</i>		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.04.02 Landeslehrer Pflegegeld
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	862.000	9.000	20,928.385,01
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	862.000	9.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen				
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	21,557.000	22,391.000	20,928.385,01
Summe Auszahlungen aus Transfers		22,419.000	22,400.000	20,928.385,01
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		22,419.000	22,400.000	20,928.385,01
Nettogeldfluss		-22,419.000	-22,400.000	-20,928.385,01

Erläuterungen zum Budget

Hier wird das Pflegegeld des Bundes für die Landeslehrerinnen und Landeslehrer veranschlagt. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2011 auf 2013 um rund 7% ist auf die erwartete Entwicklung (Demografie, Erhöhung der Pflegestufen) bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 23 Pensionen
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,019	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,019	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,019	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,025	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,025	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,025	

Bundesvoranschlag 2013

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 23 Pensionen**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	42	45
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	2.350,159	1.688,805	0,025	661,329
Erträge	2.350,159	1.688,805	0,025	661,329
Transferaufwand	8.673,176	5.511,161		3.162,015
Betrieblicher Sachaufwand	0,380	0,380		
Aufwendungen	8.673,556	5.511,541		3.162,015
Nettoergebnis	-6.323,397	-3.822,736	0,025	-2.500,686

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 23 Pensionen**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	42	45	61
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	2.350,159	1.688,805	0,025	661,329	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,019	0,008		0,010	0,001
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2.350,178	1.688,813	0,025	661,339	0,001
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,380	0,380			
Auszahlungen aus Transfers	8.693,461	5.524,914		3.168,547	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,025	0,010		0,015	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8.693,866	5.525,304		3.168,562	
Nettogeldfluss	-6.343,688	-3.836,491	0,025	-2.507,223	0,001

I.F Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
------------------	--------------	------------------

Abkürzungen

BMF	Bundesministerium für Finanzen
BVA-Pensionservice	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter-Pensionservice
HV	Hoheitsverwaltung
Inst.	Institutionen
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
PTV	Post- und Telegraphenverwaltung
SV	Sozialversicherung



- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei des Bundesministeriums für Finanzen, UW-Nr. 836